

LKV Bayern - Pressemitteilung

11. Bayerischer Tierwohl-Preis für Nutztierhalter wird bei LKV-Mitgliederversammlung verliehen

Zwei Familien werden für ihre Bemühungen um mehr Tierwohl ausgezeichnet. Beide Familien sind Mitglied beim LKV Bayern.



Vergabe des Bayerischen Tierwohlpreises für Nutztierhalter im Rahmen der offenen LKV-Mitgliederversammlung: Links: Familie Köhler mit LKV Vorstand Josef Hefeke, BBV-Präsident Günter Felßner, Dr. Georg Beck, StMELF, Ludwig Wanner, StMELF und Petra Högl, MdL. Rechts: Familie Schoderer mit den oben genannten Repräsentanten.

Weichering, 06.11.2024 – *Die Familien Schoderer (Lks. Neuburg-Schrobenhausen) und Köhler (Lks. Bayreuth) haben eines gemeinsam: Sie sind bereit, Kompromisse in der Arbeitswirtschaft einzugehen, um ihren Kühen und Kälbern mehr Tierwohl bieten zu können. Dafür wurden sie mit dem Bayerischen Nutztierwohlpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen der offenen Mitgliederversammlung des LKV Bayern statt. Beide Betriebe sind Mitglied beim LKV Bayern.*

Familie Schoderer hält rund 80 Kühe in einem Laufstall und kombiniert erfolgreich Melkroboter und Weidezugang. Der Stall wurde seit der Übernahme von Andreas Schoderer im Jahr 1996 stetig weiterentwickelt. Weidezugang und ein Laufhof mit Dusche, Bürste und Außenliegeplätzen tragen heute zum Wohlbefinden der Kühe bei. Schoderer betont: „Die Kühe können Tag und Nacht, sieben Tage die Woche raus, wie sie lustig sind.“ Zur Überwachung von Tiergesundheit und Fruchtbarkeit setzt Familie Schoderer auf die Technik von SmaxTec. Die smarte Technologie überwacht das Wiederkäuerverhalten, die Temperatur und informiert, wenn eine Geburt ansteht. Der großzügige Kälberstall wurde 2022 gebaut und ermöglicht den Jungtieren, nach fünf Tagen ihr natürliches Sozialverhalten in der Gruppe auszuleben. Betriebsleiterin

Alexandra Schoderer ist überzeugt: „Das Schönste ist zu sehen, dass es den Tieren gut geht!“

Familie Köhler hält rund 170 Milchkühe im Außenklima-Laufstall. Auch hier melkt ein Roboter. Die Kühe haben Zugang zu Weide und Laufhof. Bei der Kälberhaltung haben sich Köhlers für einen ungewöhnlichen Weg entschieden. Sie haben einen Ammenkuh-Kälberstall gebaut. Betriebsleiter Johannes Köhler ist überzeugt: „Die Kuh kann’s besser als die Technik“. Seine Frau Evelyn zählt die Vorteile der Ammenkuh-Haltung auf: „Die Kälber dürfen bei der Kuh bleiben und können so ihr natürliches Sozialverhalten und das Saugbedürfnis ausleben, außerdem spielen sie schön miteinander.“

Mit dem Tierwohl-Preis werden seit 2014 Tierhalter ausgezeichnet, die durch bauliche, technische oder organisatorische Lösungen für mehr Tierwohl sorgen. Oft gehen die Betriebsleiterfamilien dabei Kompromisse in anderen Bereichen, wie beispielsweise der Arbeitswirtschaft ein. Eine unabhängige Jury mit Experten und Praktikern aus Forschung, Verwaltung, Tierschutz und Berufsstand hat die beiden Betriebe ausgewählt. Der Preis ist mit zweimal 5.000 € dotiert. Zusätzlich erhalten die Tierhalter eine Urkunde und die Staatsmedaille in Bronze.

Die Ehrung fand erstmals im Rahmen der offenen Mitgliederversammlung des LKV Bayern statt, Staatsministerin Michaela Kaniber musste den ursprünglich am 10. Oktober anberaumten Termin kurzfristig absagen. Im Rahmen der offenen Mitgliederversammlung informierten Vorstand und Geschäftsführer über aktuelle Themen des LKV Bayern. Unter den Gästen waren zahlreiche Vertreter aus dem Landwirtschaftsministerium (StMELF), der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und weiteren landwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bayerischen Landtag, Petra Högl, MdL hielt das Hauptreferat. Gemeinsam mit Ministerialdirigent Ludwig Wanner, Abteilungsleiter im Landwirtschaftsministerium, LKV-Vorstand Josef Hefele, Stephan Sedlmayer, Präsident der LfL, Günter Felßner, Präsident des BBV, Anton Dippold, Geschäftsführer der Bayerischen Staatsgüter und der Bayerischen Milchprinzessin Verena Wagner, gratulierte sie den Preisträgern. Die Redner waren sich einig: Das LKV Bayern bietet den Tierhaltern hervorragende Unterstützung und ist ein unverzichtbarer Partner für die professionelle Tierbetreuung im Rahmen der Nutztierhaltung in Bayern.

Unter <https://www.stmelf.bayern.de/nutztierwohlpreis> sind weitere Informationen sowie Videos von den Preisträgern zu finden.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Dr. Sonja Hartwig-Kuhn

Referentin der Geschäftsführung

Tel: +49 89 544 348-50

Mobil: +49 152 388 505 63

E-Mail: sonja.hartwig-kuhn@lkv.bayern.de

Website: www.lkv.bayern.de